



BAD
LIEBENZELL

STADTBOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD LIEBENZELL

Freitag, den 25. Februar 2022 • Nr. 8



Diese Ausgabe erscheint auch online



LANDKREIS
CALW

ANTISEMITISMUS IN BADEN-WÜRTTEMBERG - WAS TUN?



**Diskussion im Live-Stream
am Dienstag, 01.03.2022
um 19 Uhr**



Antisemitismus ist eine beständige Herausforderung unserer demokratischen Gesellschaft – weltweit, in Baden-Württemberg aber auch hier bei uns im Nordschwarzwald. In der Veranstaltung gehen verschiedene lokale Beteiligte und Interessenvertreter in die Diskussion: **Wie ist die aktuelle Situation in der Region? Was können wir gegen Antisemitismus tun?**



<https://bit.ly/3JhZiZ5>

Verfolgen Sie den Live-Stream mit **Dr. Michael Blume, Beauftragter des Landes gegen Antisemitismus**, Dr. Frank Wiehe, Erster Landesbeamter des Landkreises Calw, Frank Clesle, Leiter des Zedakah e.V. und Thorsten Trautwein, Schuldekan der Evangelischen Kirchenbezirke Calw-Nagold, Neuenbürg.

Weitere Teilnehmer sind: Roberto Chiari, Bürgermeister der Stadt Bad Liebenzell, Rami Suliman, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Pforzheim und Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden, Dr. Fredy Kahn, jüdischer Mitbürger und Allgemeinarzt im Ruhestand sowie weitere interreligiöse Vertreter unterschiedlicher Einrichtungen und die Leiter der Volkshochschulen Calw und Nagold.



**BEREITSCHAFTS-
DIENSTE**

Notarzt, Rettungsdienst **112**
 Feuerwehr **112**
 Polizei **110**
 DRK (Rettungsleitstelle) 07051 19222
 Kreiskrankenhaus Calw 07051 140
 Polizeiposten
 Bad Liebenzell 07052 1333
 oder 07051 161-247

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst****Montag bis Donnerstag**

für den Bereich Bad Liebenzell und Teilorte, erreichbar über die Rufnummer für den organisierten Bereitschaftsdienst. Anrufe der Patienten werden über die Telefonnummer **116117** (wie am Wochenende) zu den jeweiligen Dienstzeiten an den diensthabenden Arzt weitergeleitet. In den sprechstundenfreien Zeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 18:00 bis 08:00 Uhr Folgetag Mittwoch ab 13:00 Uhr bis 08:00 Uhr Folgetag und Freitag, 16:00 Uhr und ganzes Wochenende bis Montag, 08:00 Uhr

Feiertage

Vorabend Feiertag, 18:00 Uhr, bis Folgetag Feiertag, 08:00 Uhr, für Bad Liebenzell und die Stadtteile Beinberg, Maisenbach-Zainen, Möttlingen, Unterlengenhardt, Monakam, Unterhaugstett Telefonische Anmeldung über einheitliches Call-Center-Telefon-Nr. **116117**

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Telefonnummer **116117**
 Montag bis Donnerstag
 ab jeweils 19 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
 Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Krankenhaus Freudenstadt

Außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen und am Wochenende und an Feiertagen:
 von 9 - 15 Uhr ohne Voranmeldung
 Kinderärztlicher Notdienst Pforzheim, Tel. 07231 9692969
 Öffnungszeiten: Mittwoch 15 - 20 Uhr, Freitag 15 - 20 Uhr, Wochenende und Feiertage 8 - 20 Uhr, ab 20 Uhr wenden Sie sich bitte an die Kinderklinik Pforzheim, Tel. 07231 9690

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Für Bad Liebenzell mit den Stadtteilen
 Telefonische Anmeldung
Tel. 116117

**Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 - 17:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch

außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

**26.02.2022 (08:00 Uhr) -
28.02.2022 (08:00 Uhr)**

Dr. E. Weigel
 Lederstr. 28
 75365 Calw
 Tel: 07051 939867

**Apotheken-Notdienste
Calw / Bad Liebenzell /
Bad Wildbad****Freitag, 25.02.2022**

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau
 Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 5 14 44

Samstag, 26.02.2022

Rosen-Apotheke Calw-Heumaden
 Heinz-Schnauer-Str. 45, Tel.: 07051 33 23

Sonntag, 27.02.2022

Enz-Apotheke Wildbad-Calmbach
 Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 9 53 10
 Stadt-Apotheke Neubulach
 Calwer Str. 22, Tel.: 07053 60 00

Montag, 28.02.2022

Spitzweg-Apotheke Calw-Stammheim
 Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 33 44

Dienstag, 01.03.2022

Flöber Apotheke Bad Wildbad-Calmbach
 Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 56 47
 Schlehengäu-Apotheke Gechingen
 Hauptstr. 17, Tel.: 07056 9 64 77 70

Mittwoch, 02.03.2022

Burg-Apotheke Calw-Altburg
 Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 5 11 04

Donnerstag, 03.03.2022

Alte Apotheke Calw
 Marktstr. 11, Tel.: 07051 21 33



Tel: 07052 93536-0 Fax: 07052 93536-29
www.diakoniestation-badliebenzell.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e. V.
 Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
 Tel. 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
 E-Mail: info@drk-kv-calw.de,
 Internet: www.drk-kv-calw.de
 Notfallrettung/Feuerwehr Tel. 112
 Krankentransport Tel. 19222

Soziale Dienste

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
 Sabine Wiegand und Daniel Vejsada
 Tel. 07051 7009-140 (141)
 E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de
 Erste-Hilfe-Kurse
 Werner Schlotter
 Tel. 07051 7009-110
 E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und Martina Haag
 Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146,
 E-Mail: Sivia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

der Malteser im Landkreis Calw
 Wir begleiten Familien in denen ein Kind oder ein Elternteil eine lebensverkürzende Erkrankung hat.
 Kontakt: Tel. 0170 5555465
www.malteser-calw.de

OnyX – Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
 Gemeinsame Erarbeitung von Handlungs-konzepten
 Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte
 Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080; E-Mail: onyx@kreis-calw.de

Ambulanter Hospizdienst

Schömberg - Bad Liebenzell - Unterreichenbach und Teilorte
 Leitung:
 Monika Bregulla, Tel. 0152 27790079

Betreuungsbehörde

Landratsamt Calw
 Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
 Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
 Informationen zum Betreuungsrecht
 Tel. 07051 160-217

Frauenhaus

Frauen helfen Frauen e. V.
 Tel. 07051 78281

Telefonseelsorge

Tel. 0800 110111
 Gebührenfreie Rufnummer

Taxi

Tel. 07052 9357093
 Liebenzeller Taxi Bad Liebenzell
 Tel. 07052 2601 und 2215
 Siegfried Klitzke, Bad Liebenzell
 Tel. 07084 9799989 und 0174 5412670
 Weis-Schröder, Schömberg
 Tel. 07051 2266
 Martin Walter, Calw-Heumaden
 07033 90946680
 Flad, Weil der Stadt

Bürger-Rufauto

Tel. 07052 9358640
 Mo. - Fr., 09:00 - 12:00 Uhr

Bestattungsordner

Tel. 07052 2238
 Herr Sebastian Kopp,
 Finkenbergweg 13, Bad Liebenzell

Bereitschaftsdienste

Schwarzwaldwasserversorgung
 Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter den Telefonnummern:
 Tel. 07052 1569, Tel. 07081 939611

Klärwerk Bad Liebenzell

Die Bereitschaftsdienste erfahren Sie unter der Sammelnummer:
 Tel. 07052 1600

Strom

Störungsstelle, Tel. 0800 3629477

Gas

Betriebsstelle Calw,
 Tel. 07051 7903-12

Fundtiere

Tierrettungsstation
 Im Eulert 12, 75382 Althengstett-Neuhengstett, Tel. 07051 9352108

Antisemitismus im Baden-Württemberg – Was tun?

80 Jahre nach der Wannseekonferenz, in der der systematische Mord an Millionen von europäischen Juden von den Nationalsozialisten im Detail organisiert und geplant wurde, ist Antisemitismus im Jahre 2022 leider kein gesellschaftlich überwundenes Thema. Ganz im Gegenteil: Im Sicherheitsbericht des Landes Baden-Württemberg wird für das Jahr 2020 eine weitere Zunahme antisemitisch motivierter Gewalt und Hassrede festgestellt.

Die aktuelle Corona-Pandemie, die wie alle Krisensituationen als Brandbeschleuniger von Ressentiments dient, lässt antisemitische Einstellungen offener zu Tage treten. Nun verbinden sie sich auch mit Verschwörungserzählungen, die in der Folge der Pandemie stärker verbreitet werden.

Antisemitismus ist eine beständige Herausforderung unserer demokratischen Gesellschaft – weltweit, in Baden-Württemberg aber auch hier bei uns im Nordschwarzwald. In einer digitalen öffentlichen Veranstaltung mit dem Beauftragten des Landes Baden-Württemberg gegen Antisemitismus, Herrn Dr. Michael Blume, gehen verschiedene lokale Beteiligte und Interessenvertreter in die Diskussion: Wie ist die Situation im Nordschwarzwald? Was lässt sich gegen Antisemitismus tun? Und welche Strategien können genutzt

werden, um gesellschaftlichen Austausch zu begünstigen und antisemitische oder verschwörungsideologische Erzählungen Einhalt zu gebieten?

Veranstaltungsort und -zeit:
Dienstag, 1. März 2022; im ZEDAKAH e.V. / Talstraße 100 / 75378 Maisenbach (nur die Diskussions-Teilnehmer. Aufgrund der Corona-Situation sollen Zuschauer ausschließlich digital teilnehmen).

Die Diskussions-Teilnehmer treffen sich ab 17:30 Uhr vor Ort. Ab 19:00 Uhr wird die Veranstaltung öffentlich gestreamt. Der Stream ist hier zu finden: <https://israelperspektive.de/events/vortrag-mit-dr-michael-blume/?occurrence=2022-03-01> Teilnehmer:

- Dr. Michael Blume, Beauftragter des Landes gegen Antisemitismus
- Thorsten Trautwein, Schuldekan Ev. Kirchenbezirke Calw-Nagold, Neuenbürg
- Dr. Frank Wiehe, Erster Landesbeamter Landkreis Calw
- Frank Clesle, Leiter von ZEDAKAH e.V.
- Rami Suliman, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Pforzheim und Vorsitzender der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden
- Roberto Chiari, Bürgermeister Bad Liebenzell
- Dr. Clemens Schmidlin, Leiter der VHS Calw

- Dr. Mario Gotterbarm, Leiter VHS Nagold
 - Bernhard Würfel, Zweiter Vorsitzender der Ev. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald
 - Peter Schlang, Erster Vorsitzender der Kath. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald.
 - Dr. Fredy Kahn, jüdischer Mitbürger und Allgemeinarzt im Ruhestand
- Stand: 15.02.2022

Ablauf:

- 17:30 Uhr: Eintreffen bei Buffet
- 18 – 19 Uhr: Arbeitstreffen und interner Austausch der Diskussionsteilnehmer
- 18:45 Uhr: Einladung der Presse zum Vorab-Gespräch
- Ab 19:00 Uhr: Digitale öffentliche Veranstaltung (Stream)
 - o Musikalischer Beitrag
 - o Begrüßung: Herr Dr. Wiehe
 - o Einführung von Herrn Trautwein
 - o Vortrag von Herrn Dr. Blume
 - o Musikalischer Beitrag
 - o Fragerunde mit allen Teilnehmern, moderiert von Herrn Clesle
 - o Schlusswort
 - o Musikalischer Beitrag

Veranstalter:

Landkreis Calw in Zusammenarbeit mit ZEDAKAH e.V.



Herzliche Einladung

Seniorenachmittag

Donnerstag, 10. März 2022

15:00 bis 17:30 Uhr

Kurhaus-Restaurant Spiegelsaal

- Grußwort Bürgermeister Roberto Chiari
- Kaffee und Kuchen
- Gitarrensolo — Annalena Klink
- BINGO— ein unterhaltsames Gesellschaftsspiel, viele Preise zu gewinnen
- Gitarrensolo — Annalena Klink
- Schlusswort Vorsitzender— Günther Wallburg

Bilden Sie möglichst Fahrgemeinschaften. Für eine Mitfahrgelegenheit können Sie anrufen unter:

Bürger-Rufauto Tel: 9 35 86 40 (Zentrale zwischen 09:00—12:00 Uhr) oder

Stadtverwaltung Tel: 408 212 (Frau Neubrand)

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Verordnungen und halten Sie die entsprechenden Nachweise bereit



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Corona-Pandemie

Sonntag, 27. Februar 2022

18 Uhr

Evangelische Stadtkirche Calw

Es laden ein:

Evangelisches Dekanatamt Calw

Katholisches Dekanatamt Calw

Landkreis Calw





Impftour de Ländle in Bad Liebenzell

Am Dienstag, 15. März 2022, macht die Impf-Tour de Ländle Halt in Bad Liebenzell. Im Zeitraum von 17 bis 19 Uhr können Erst- / Zweit- oder Boosterimpfungen im Parksaal des Bürgerzentrums, Kurhausdamm 2 – 4, 75378 Bad Liebenzell, bezogen werden.

Es gibt keine Terminvereinbarung. Kommen Sie einfach vorbei!

Folgende Impfstoffe stehen zur Verfügung:

- BioNTech
- Moderna
- Johnson + Johnson
- Novavax

Bitte beachten Sie:

- Bitte drucken Sie sich vorab die Unterlagen aus, lesen diese durch und füllen diese vollständig aus. Sie finden die Unterlagen unter www.impfen-bw.de/ Impfaufklärung
- Bitte bringen Sie einen eigenen Kugelschreiber mit
- Bitte kleiden Sie sich „impfgerecht“ ein Hemd ist eher unpraktisch, ideal sind T-Shirt plus Strickjacke um schnell an den Oberarm zu kommen
- Bitte bringen Sie eine FFP2-Maske mit
- Bitte bringen Sie den Personalausweis (Eingang), den Impfass (beim Arzt) und die Gesundheitskarte (Checkout) mit



AUS DEN STADTTEILEN



MÖTTLINGEN

Möttlinger Ortschaftsrat wieder vollständig

Am 16.2. wurde Markus Kopp offiziell in den Ortschaftsrat aufgenommen. Dieser ist nun wieder vollständig besetzt.

Die kommenden Wochen werden wir nutzen, um unsere Agenda für dieses Jahr aufzustellen. Wir halten Sie dann auf dem Laufenden im Stadtboten oder über den WhatsApp Broadcast.

Ihr Ortschaftsrat Möttlingen



Angelika Rieß, Markus Kopp, Anja Riedhamer, Valerij Schwindt, Rudolf Knöri.

Foto: Roberto Chiari

So erreichen Sie den Ortschaftsrat

Unter der Mobilnummer 0174 8387554 können Sie uns entweder persönlich erreichen oder eine Nachricht hinterlassen. Wir rufen dann gerne zurück. Die Nummer gilt auch für WhatsApp und den WhatsApp-Broadcast. Per E-Mail sind wir erreichbar unter ortschaftsrat.moettlingen@bad-liebenzell.de

MONAKAM

Terminvormerkungen

Für Montag, 21. März 2022, um 19:00 Uhr ist die öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema "Bebauungspläne des

Areals Silberdistel" im Dorfzentrum Monakam geplant. Die Eigentümer/ Investoren sowie Vertreter der Verwaltung werden anwesend sein. Eine offizielle Einladung im Stadtboten folgt.

Für Donnerstag, 17. März 2022, ist um 19:00 Uhr im Dorfzentrum eine öffentliche Ortschaftsratssitzung mit Teilnahme des neuen Bürgermeisters geplant. Eine offizielle Einladung im Stadtboten erfolgt ebenfalls.

Freundliche Grüße, Beatrice Gottschalk (Ortsvorsteherin)

UNTERLENGENHARDT

Schließzeit Fasching

Stadtbibliothek Bad Liebenzell

Zweigstelle Unterlengenhardt
im Dorfsaal, Johannes-Kepler-Str. 30

Liebe Leserinnen und Leser!

Bitte beachten Sie, dass die Zweigstelle am Faschingsdienstag, **1.3.2022, geschlossen bleibt!**

KINDERTAGES-EINRICHTUNGEN



KINDERGARTEN BEINBERG



"Wenn's brennt, ruft man die Feuerwehr ...

... die kommt auch immer schnell daher". Aber woher weiß die denn, wo sie hinfahren soll? Am Tag des Notrufs besuchten der Beinberger Feuerwehrkommandant Simon Nonnenmann und Feuerwehrmann Tobias Dittus das Spatzennest, um unter anderem diese Frage zu klären.

Die Gäste waren sehr willkommen, denn die Feuerwehr steht im Spatzennest ganz hoch im Kurs. Ein kleines Bewegungsspiel brachte die Kinder auf die richtige Betriebstemperatur um anschließend die Schutzkleidung genau unter die Lupe zu nehmen.



Foto: KiGaBB

Feuerfeste Jacke und Hose, der Helm mit Visier und Nackenschutz und sogar einer Lampe dran, die Stiefel mit Stahlkappen und natürlich die dicken Handschuhe wurden anerkennend begutachtet. Im Waldhufensaal gab es dann Kino für die Spatzen. Welche Nummer muss ich wählen? Wann darf ich die Notrufnummer wählen? Und was sage ich dann eigentlich? Das und was sonst noch dabei wichtig ist, wurde in zwei kleinen Filmen erklärt. Auch, mit welchem Trick man sich die Nummer merken kann. Das wurde dann von den Spatzen gleich mal „in echt“ geübt. Denn wenn man weiß, wie's geht, ist es eigentlich kinderleicht. Nun fieberten die Spatzen der Besichtigung des benachbarten Feuerwehrmagazins und der beiden Einsatzfahrzeuge entgegen.



Foto: KiGaBB

Beim spielerischen Schlauch-Aufwickeln sollte es nicht bleiben – die ersehnte kurze Rundfahrt im Feuerwehrauto war sooo genial! Mit nach Hause nehmen durften



die Kinder eine Tüte mit Feuerwehrmotiv, bestückt mit einem Ausmalbild, zwei Büchlein zur Brandschutzerziehung und einem ersten eigenen Feuerwehrausweis. Gummibärchen waren als Füllmaterial auch dabei.

Wir sagen Simon und Tobi nochmal ganz lieben Dank für diesen perfekt vorbereiteten lehrreichen aber auch spaßigen Vormittag! Wenn da mal nicht schon der Nachwuchs für die Beinberger Feuerwehr vorprogrammiert ist ...?

AUS DER STADTBIBLIOTHEK



Dienstag und Donnerstag 10 - 15 Uhr

Mittwoch bis Freitag 16 - 18 Uhr

Samstag 10 - 12 Uhr

Tel.: 07052-5413,

bibliothek@bad-liebenzell.de

<http://www.stadtverwaltung.bad-liebenzell.de/stadtbibliothek.html>

Bitte beachten Sie die Regelungen der jeweils aktuellen Corona-Verordnung. Weiterhin gelten selbstverständlich die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Alternativ bieten wir Ihnen unseren bewährten Bestell- und Abholservice an: Bestellungen unter Telefon 07052 5413 oder per Mail an bibliothek@bad-liebenzell.de. Für die Abholung der bestellten Medien oder für die Rückgabe entliehener Medien an der Bibliothekstür ist kein G-Nachweis erforderlich!

Es ist doch eigentlich ...

... noch gar nicht so lange her – die Zeit, in der unsere heutigen Buchempfehlungen spielen. Der Zweite Weltkrieg ist vorüber, und die Menschen versuchen sich einzurichten in der neuen Zeit, kämpfen um das tägliche Brot, einen Platz für sich im Leben, und ein wenig Glück. Lesen Sie

Lilli Beck: Wenn die Hoffnung erwacht. – Regensburg, 1947. Auf einer deutsch-amerikanischen Silvesterparty lernt Nora den attraktiven US-Officer William kennen, beide verlieben sich ineinander. Als sie schwanger ist und William in die USA zurück muss, beichtet sie ihrem Vater die Beziehung. Ihr Vater ist außer sich. Um das Ansehen der Familie zu wahren, hat ihr Vater bald einen Plan, der zudem für die Familie von finanziellem Vorteil wäre. Doch Nora denkt nicht daran, darauf einzugehen. Mit ihrem kleinen Sohn flieht sie nach München, wo sie bald eine schicksalhafte Begegnung hat ...

Sabine Hofmann: Trümmerland. – Das Leben ist hart im Nachkriegsdeutschland des Jahres 1946. Auf der Suche nach Trümmerholz in den Ruinen einer Bochumer Zeche entdeckt die zwölfjährige Hella einen Sterbenden. Sie schließt ihm die Augen und nimmt seinen schönen Mantel an sich. Eingenäht im Futter entdeckt sie später kostbare Bezugsscheine für Butter. Ihre Mutter Martha und die bei ihnen einquartierte Edith wollen damit einen Butterhandel aufziehen, aber sie geraten schnell

in Schwierigkeiten: Auf der einen Seite ist die Polizei, die dem Schwarzmarkthandel ein Ende bereiten möchte, auf der anderen Schieber und Kriegsverbrecher. Die Frauen versuchen, die Bezugsscheine wieder loszuwerden und mit ihnen die Probleme, doch dafür ist es zu spät ...

Petra Grill: Ein Hauch von Amerika.

– Die Pfalz in den Nachkriegsjahren um 1951: Mit den amerikanischen Besatzungssoldaten kommt auch Amy McCoy auf die US-Militärstation Kaltenstein, die Frau von Colonel Jim McCoy. Niemand ahnt, dass sie einst als Amelie Werner in Deutschland geboren wurde und 1933 mit ihren Eltern aus Berlin in die USA fliehen musste. Eigentlich wollte sie niemals in das Land der Täter zurückkehren, doch nun sitzt sie hier fest. Ihr Mann stellt das Bauernmädchen Marie als Haushaltshilfe ein, und die Freundschaft zu Marie gibt Amy Hoffnung und Zuversicht. Sie möchte Marie nicht nur die englische Sprache beibringen, sondern ihr auch kulturelle Werte vermitteln, um ihr ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Dadurch findet sie auch ihre eigenen Träume wieder ...

AUS ANDEREN ÄMTERN



Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Online-Einkäufe ohne böses Erwachen

Immer mehr Menschen nutzen, nicht nur aufgrund der aktuellen Coronalage, die verschiedensten Möglichkeiten des digitalen Einkaufens.

Die endlos erscheinende Produktauswahl mit tollen Schnäppchen bietet garantiert auch das eine oder andere perfekte Geschenk. Doch hinter niedrigen Preisen stecken nicht selten betrügerische Angebote oder gar sogenannte „Fake-Shops“. Versteckte Kosten, minderwertige Ware oder im schlimmsten Fall der komplette Verlust des überwiesenen Geldes führen zu vermeidbarem Stress insbesondere in der Weihnachtszeit.

Mögliche Gefahren hinter einem Interneteinkauf?

So genannte Fake-Shops, also gefälschte Internet-Verkaufsplattformen, werben neben einer Vielzahl an Produkten häufig mit geringen Preisen. Da die betrügerischen Internetseiten auf den ersten Blick nicht als solche zu erkennen sind kommen bei den Kaufinteressenten eher selten Zweifel auf. Durch das Verwenden von Bildern und Artikelbeschreibungen von „echten“ Angeboten, teilweise vergleichbar mit denen bekannter Onlineshops, wirken diese Angebote nicht auf den ersten Blick unseriös.

Auch bei der Bezahlung ist Aufmerksamkeit angebracht. Neben unsauberen Bezahlmethoden können hier versteckte Kosten und Abonnementsfallen drohen und Käufer um ihr Geld bringen.

Wie kaufe ich sicher im Internet ein? Wie erkenne ich betrügerische Seiten und Angebote? Tipps Ihrer Polizei!

– Prüfen Sie Angebote genau und ohne Zeitdruck, auch wenn sie noch so verlockend sind; vergleichen sie diese unbedingt auch mit anderen Anbietern.

– Werden Sie misstrauisch bei extrem niedrigen und unrealistischen Preisen.

– Bei Online-Shops mit ausschließlich positiven Kundenrezensionen gilt besondere Vorsicht. Recherchieren Sie deshalb den Namen der Website und informieren Sie sich in Diskussionsforen über negative Erfahrungen.

– Kontrollieren Sie unter anderem die AGBs, verwendete Gütesiegel und das Impressum. Seien Sie bei Anbietern misstrauisch, die zum Beispiel nur ein Postfach oder eine E-Mail-Adresse angegeben haben.

– Achten Sie bei der Bezahlung darauf, dass keine versteckten Kosten wie beispielsweise zusätzliche Gebühren oder Lieferkosten auf Sie zukommen. Hinter kostenlosen „Zugaben“ wie beispielsweise einer Zeitschrift verbergen sich mitunter Abonnementsfallen.

– Seriöse Online-Shops bieten Bezahlmethoden an, die ihr Geld schützen. Wählen Sie daher eine sichere Zahlungsart, beispielsweise per Rechnung, Lastschriftverfahren oder Kreditkarte. Auch Online-Bezahldienste wie zum Beispiel PayPal helfen dabei, den Käufer vor einem Betrug zu schützen.

– Bezahlen Sie nicht per Vorkasse, da die Überweisung im Betrugsfall nicht wieder durch die Bank rückgängig gemacht werden kann.

– Achten Sie darauf, dass der Browser eine verschlüsselte Verbindung mit der aufgerufenen Internetseite aufgebaut hat, um ihre Daten zu schützen. Das erkennt man daran, dass am Beginn der Webseiten-Adresse aus dem "http" ein "https" wurde.

Grundsätzlich gilt: Im Zweifel auf das vermeintliche Schnäppchen verzichten!

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Einkaufen im Internet finden Sie u.a. unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/> oder <https://www.kaufenmitverstand.de> ("Sieben Goldenen Regeln" des Online-Einkaufes).

Ihre Polizei!



LEADER

Workshop-Angebot – Anmeldungen an die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle

LEADER Heckengäu will auch in der kommenden Förderperiode 2023 – 2027 die Region stärken und fördern. Im Zuge der Neubewerbung gibt es einen Filmwett-